

Brutaler Vandalismus bei der Museumseisenbahn am 28. – 29. Januar 2021  
49661 Cloppenburg / Varrelbusch-Staatsforsten.

Die auf dem Umfahrgleis der FEG stehenden Wagen: der Salonwagen Baujahr 1923 und ein Umbauwagen Baujahr 1958, die von uns mühevoll restauriert worden sind, wurden von Chaoten von Innen völlig zerstört.

Als wir am Donnerstag nach Staatsforsten gerufen wurden, mussten gestandene Eisenbahner ihre Tränen unterdrücken. So etwas hatten sie in den 17 Jahren Museumseisenbahn-Friesoythe-Cloppenburg noch nicht gesehen. Eingebrochen, alle Scheiben zerschlagen, Sitzbänke beschädigt und verschmutzt, Bodenbelag herausgerissen, Beleuchtung beschädigt, Toilette beschädigt und verschmutzt. Der Glastresen wurde völlig zerstört. Die kleine beleuchtete Weihnachtslok, an der die Kinder bei den Nikolausfahrten staunend davorstanden und fragten: „Ist das die Lok Klaus?“, wurde heruntergerissen und zwei Reihen weiter auf den Sitz geworfen und mit einem Gegenstand völlig zerschlagen. Bei der Lok „Hendrik“ vor dem Zug, Baujahr 1959 wurden Scheiben mit Pflastersteinen eingeworfen. Der Sachschaden beträgt ungefähr insgesamt 7000-8000 Euro.

Das alles wieder herzustellen ist ein großes Fragezeichen. Man hat uns schon vieles zerschlagen und besprüht, wir sind wieder aufgestanden und haben weiter gemacht. Goldene- und Silberne-Hochzeiten sowie Trauungen und Geburtstagsfeiern und weitere Fahrten aller Art fanden im Zug statt.

Die 1. Museumseisenbahnwallfahrt in Deutschland von Friesoythe nach Bethen führten wir durch. Besonders gefragt waren die Nikolausfahrten mit den Kindern und Kindergärten aus dem gesamten Landkreis. All dieses hat uns alle angetrieben, um weiter zu machen. Aber jetzt kommen die ersten Gedanken: „Warum tun wir uns das alles an, sollen wir weitermachen?“

Die Kosten laufen weiter für unsere Bahn und die Trasse. Keine Fahrten. Corona wütet bei uns auch. Jetzt auch noch diese vorsätzliche, mutwillige Zerstörung der Fahrzeuge. Ersatzteile sind fraglich und teuer, alles sind Sonderanfertigungen und dann fehlt vielleicht noch unsere Manpower?

Wir brauchen erstmalig Hilfe! Macht uns Mut, damit wir erkennen, dass wir weiter machen sollen.

Die Polizei hat den Schaden aufgenommen, wie bei allen anderen Zerstörungen in Bösel, Garrel und Staatsforsten. Sie hat wie immer einen guten Job gemacht. Wir haben Strafanzeige gestellt.

Wer uns mit einer Spende unterstützen will und damit das öffentliche Interesse an der Museumseisenbahn bekundet, sagt deutlich: „Jungs macht weiter“!

Hier unsere Kontoverbindung:

Spendenkonto

Museumseisenbahn Friesoythe-Cloppenburg e.V.

Volksbank Emstek : DE 05 280 691 09 0099 887702

Natürlich stellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

Der Vorstand